



Pressemitteilung

11. Oktober 2018, Frankfurt a. M. / Saarbrücken

## **Begabtenförderung vor Ort**

Im Saarland ist ein flächendeckendes Netzwerk für die Diagnostik und Beratung Begabter entstanden

Im Saarland ist erstmals in Deutschland ein flächendeckendes Netzwerk für die Beratung in der Begabtenförderung entstanden. Dort stehen nun alle Erziehungsberatungsstellen und Schulpsychologischen Dienste für die Beratungsanliegen auch besonders begabter und potenziell leistungsstarker Kinder und Jugendlicher zur Verfügung. Dies ist Ergebnis des Qualifizierungsprojekts Karg Campus Beratung Saarland in Kooperation von Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes und der Karg-Stiftung. Die Karg-Stiftung konzipierte Karg Campus und führte das darauf aufbauende Qualifizierungsprojekt, unterstützt durch die Arbeitsstelle Hochbegabung der Psychologischen Hochschule Berlin (PHB) sowie die Beratungsstelle Hochbegabung des Saarlandes, durch.

Karg Campus Beratung Saarland zielte auf alle am Bildungsgang des Kindes arbeitenden systemischen Beratungsebenen, insgesamt 14 Familien- bzw. Erziehungsberatungsstellen, Schulpsychologischen Dienste sowie die landeseigene zentrale Beratungsstelle Hochbegabung. Diese wurden berufsgruppenübergreifend vernetzt und systematisch im Thema Hochbegabung und Begabtenförderung über zwei Jahre (weiter)qualifiziert. Das Weiterbildungs- und Vernetzungspaket von Karg Campus Beratung beinhaltete Grundlagen im Thema Hochbegabung, Schlüsselthemen der Diagnostik und vor allem der Beratung hochbegabter Kinder, ihrer Familien und ihrer Bildungs- und Schullaufbahn, aber auch die Beratung von Schulen selbst.

Und das Ziel wurde erreicht: Wissen und Kompetenz zum Thema Hochbegabung ist nun in allen saarländischen Beratungsstellen präsent; einschlägige Praxiserfahrungen in der Diagnostik und Beratung besonders Begabter konnten gesammelt werden. Karg Campus Beratung Saarland gewährt die bessere sozialräumliche Erreichbarkeit von Beratungsangeboten. Damit können mehr Kinder und Jugendliche, ihre Familien sowie Schulen im Land erreicht werden. Vor allem können bisher im Saarland in Maßnahmen der Begabtenförderung unterrepräsentierte Gruppen deutlicher gefunden, gesehen und gefördert werden: dazu gehören Kinder aus Familien mit aus sozioökonomisch benachteiligten Milieus, aber auch Mädchen, deren Hochbegabung bisher viel zu oft unerkannt blieb.

Auf der das Qualifizierungsprojekt Karg Campus abschließenden Veranstaltung Anfang September präsentierte sich das nun entstandene Netzwerk ‚Begabungsförderung Saar‘ erneut. Zudem waren zur Beförderung von weiterer Information, Vernetzung und interdisziplinärem Austausch weitere Adressaten der Begabtenförderung im Saarland wie Schulen, Kitas, Therapeuten und Berater geladen.

Denn die entstandenen Netzwerke müssen weiter vertieft und um alle Akteursebenen in der Begabtenförderung erweitert werden. Begabtenförderung vor Ort: wohnortnah, erreichbar und allorten selbstverständlich.

„Die neu entstandenen Netzwerke in der Begabtenförderung bieten eine flächendeckende Beratungsstruktur. Jede Einrichtung ist jetzt für die Zukunft bestens gerüstet, damit wir jedes Kind und jede Familie individuell beraten und damit auch fördern können. Das Saarland fördert alle seine Talente und hat das gesamte Bildungssystem im Blick. Kein Talent darf verloren gehen - und dabei spielen gerade individuelle Diagnostik und Beratung eine Schlüsselrolle“, so Bildungsminister Commerçon.

„Schulpsychologie und Erziehungsberatung konnten im Saarland für das hochbegabte Kind aufgeschlossen werden. Dies legt den Bedarf und das Interesse am Thema Begabung im Land offen - und ist Ergebnis der hohen Motivation der Beratungsstellen für das Thema Begabtenförderung. Auch durch das „Netzwerk Begabungsförderung Saar“ kann nun Begabungsgerechtigkeit an der Saar Alltag werden. Denn begabte Kinder und Jugendliche können unabhängig vom Zufall ihrer Geburt gefunden werden. Das geht jeder Förderung logischerweise voraus - was oft vergessen wird!“, so Dr. Ingmar Ahl, Vorstand der Karg-Stiftung.

Die Verknüpfung von Schulpsychologischen Diensten, Erziehungs- und Familienberatungsstellen und der zentralen Beratungsstelle für Hochbegabung sind bundesweit einmalig. Das Saarland geht erneut in der Begabtenförderung voran. Es setzte mit Karg Campus Beratung und der entstandenen landesweiten Beratungsstruktur als erstes Bundesland einen Meilenstein auch für das Modul 3 von LemaS (Leistung macht Schule), der gemeinsamen Initiative von Bund und Ländern zur Förderung potenziell leistungsstarker und besonders leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler. Denn hier werden professionelle Diagnostik- und Beratungsressourcen in die Begabtenförderung einbezogen, vernetzt und grundlegend qualifiziert.

Teilnehmende Institutionen: 19 professionelle Berater und Beraterinnen aus 14 öffentlichen und öffentlich finanzierten Beratungseinrichtungen:

Beratungsstelle Hochbegabung, Dillingen

Schulpsychologische Dienste der/des:

- Landeshauptstadt Saarbrücken
- Regionalverbands Saarbrücken
- Landratsamts Saarlouis
- Landkreises Neunkirchen

- Landkreises St. Wendel
- Landkreises Merzig-Wadern
- Landkreises Saarpfalz-Kreis

Erziehungs- und Familienberatungsstellen:

- die Psychologische Beratungsstelle des Saar-Pfalz-Kreises Homburg
- die Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen des Bistums Trier in Lebach, Neunkirchen, Saarbrücken und Saarlouis
- das Zentrum der Beratung Saarlouis, eine Einrichtung der Arbeiterwohlfahrt Landesverband Saarland e.V.

**Das Ministerium für Bildung und Kultur**

Referat M 1 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Marija Herceg

Trierer Straße 33

66111 Saarbrücken

T +49 681 501-7365

m.herceg@bildung.saarland.de

[www.bildung.saarland.de](http://www.bildung.saarland.de)

**Die Beratungsstelle Hochbegabung des Saarlandes**

Das Ministerium hat ein vorbildliches Fördersystem für begabte Kinder und Jugendliche aufgebaut. Als zentrales Kompetenzzentrum widmet sich die seit 2000 bestehende Beratungsstelle Hochbegabung den Belangen begabter und potenziell besonders leistungsfähiger Kinder und Jugendlicher, verantwortet und gestaltet die Begabungsförderung im Saarland. Beratung, Förderung und Qualifizierung werden „aus einer Hand“ angeboten. Mit dem Projekt Karg Campus Beratung Saarland wurde das Beratungsangebot und die multiprofessionelle Kooperation mit anderen Institutionen weiter professionalisiert und ausgebaut.

**Das Ministerium für Bildung und Kultur**

Referat B 1

Sandra Behrend

Trierer Str. 33

66111 Saarbrücken

T +49 681 501-7255

s.behrend@bildung.saarland.de

[www.bildung.saarland.de](http://www.bildung.saarland.de)

**Die Karg-Stiftung**

Hochbegabte Kinder und Jugendliche sind Thema - die Gestaltung des deutschen Bildungssystems in der Hochbegabtenförderung ist Auftrag der Karg-Stiftung. Nah an den Bedürfnissen des hochbegabten und potenziell leistungsstarken Kindes und dem Bildungsalltag

sucht sie professionell und partnerschaftlich bessere Wege für die Förderung Hochbegabter. Mittels des Qualifizierungskonzepts Karg Campus berät und begleitet sie Kita, Schule und Beratung wirksam auf diesen. Dabei folgt sie einem Leitstern: einem begabungsgerechten Bildungssystem, das auch Hochbegabten auf der Grundlage ihrer besonderen Stärken die Entwicklung ihrer Persönlichkeit ermöglicht. Die Karg-Stiftung, errichtet 1989 von dem Unternehmer Hans-Georg Karg und seiner Frau Adelheid, ist die größte in der Hochbegabtenförderung tätige deutsche Stiftung.

**Sabine Wedemeyer**

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Karg-Stiftung

Lyoner Straße 15

60528 Frankfurt am Main

T +49 69 874 027-27

F +49 69 874 027-50

M +49 160 90 98 49 16

sabine.wedemeyer@karg-stiftung.de

[www.karg-stiftung.de](http://www.karg-stiftung.de)

[www.fachportal-hochbegabung.de](http://www.fachportal-hochbegabung.de)